

Fachbeirat der Universitätsbibliothek Protokoll der Sitzung vom 10.02.2015

anwesend: Frau Prof. Emes, Herr Prof. Kraft, Frau Richter (UB), Frau Scheidmantel (Studierende), Herr Dr. Simon-Ritz (UB), Frau Prof. Trommershausen

nicht anwesend: Herr Prof. Bergande, Frau Gölfert (Studierende), Frau Heling (UB), Herr Hotzel (SCC), Frau Prof. Weizman

TOP 1: Formalia

Frau Prof. Emes begrüßt die Mitglieder des Fachbeirats. Frau Scheidmantel ist als Vertreterin der Studierenden aus dem Auslandssemester zurückgekehrt. Damit endet die Vertretung durch Frau Heerwagen. Herr Prof. Bergande hat im Vorfeld der Sitzung erklärt, seine Tätigkeit im Fachbeirat beenden zu wollen. Eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger wurde noch nicht gefunden. Frau Prof. Trommershausen erklärt, dass die Fakultät Medien künftig durch Herrn Prof. Mauroner vertreten wird. Herr Prof. Kraft wird dem Fachbeirat weiter angehören.

Herr Dr. Simon-Ritz bittet darum, in die Tagesordnung einen neuen TOP 4 "Vorstellung des ersten E-Tutorials der Bibliothek" aufzunehmen. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung bestätigt, ebenso das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.11.2014.

TOP 2: Evaluierung der Hochschulbibliotheken

Herr Dr. Simon-Ritz berichtet zunächst, dass am 20.11.2014 – wie in der letzten Sitzung des Fachbeirats angekündigt – in Erfurt die Vorstellung des Evaluierungsprojekts durch die HIS Hochschulentwicklung stattgefunden hat. Die Bauhaus-Universität war durch ihn und durch Frau Dr. Schimma (Rektoramt) vertreten.

Am 12.01.2015 haben sich acht von neun Thüringer Hochschulbibliotheksleiterinnen und -leiter in einem Brief an ihre jeweiligen Hochschulleitungen gewendet. In diesem Brief, der auch von Herrn Dr. Simon-Ritz unterschrieben wurde und der den Mitgliedern des Fachbeirats vorliegt, wird die Sorge zum Ausdruck gebracht, dass eine rechtliche Verselbständigung der Hochschulbibliotheken in einer einheitlichen Struktur ("Hochschulbibliothek Thüringen") Hochschulen und Bibliotheken voneinander separieren könnte. Hierzu liegt eine ungewöhnlich scharfe Stellungnahme aus dem TMWWDG vor.

Zur Zielsetzung des Vorhabens verweist Frau Prof. Emes erneut auf die "Hochschulstrategie Thüringen 2020". Für den Hochschulstandort Weimar könnte sich daraus die Schaffung eines "Hochschulbibliotheksentrums Weimar" ergeben (Stufe 1 des in der "Hochschulstrategie" beschriebenen Drei-Stufen-Modells).

Herr Dr. Simon-Ritz und Frau Richter berichten kurz vom Besuch von drei Mitarbeitern der HIS Hochschulentwicklung in der Universitätsbibliothek, der am 03.02.2015 stattgefunden hat. Bei diesem ca. dreieinhalbstündigen Gespräch mit anschließender Führung ging es z.T. sehr konkret um Leistungsindikatoren und um das Servicespektrum der Universitätsbibliothek. Von Seiten der HIS Hochschulentwicklung ist eine Art Zwischenpräsentation für April/Mai und die Abschlusspräsentation für Juni/Juli geplant. Herr Dr. Simon-Ritz bringt erneut zum Ausdruck, dass er es für wichtig hält, dass sich – wie an anderen Hochschulen – auch die Universitätsleitung in diesen Prozess einbringt. Dies wird von Frau Prof. Emes zugesichert.

TOP 3: Leistungsbilanz der Bibliothek für 2014

Herr Dr. Simon-Ritz erläutert anhand einiger Kennzahlen die Leistungsbilanz der Bibliothek für 2014. Die entsprechenden Folien werden an das Protokoll angehängt. Er verweist auch auf die am 10.02. veröffentlichte Medieninformation:

<http://www.uni-weimar.de/de/medieninformationen/titel/digitale-angebote-immer-beliebter/>

Frau Prof. Emes fragt nach, ob es auch eine Aufschlüsselung der Ausgaben nach Fächern bzw. Fakultäten gibt. Herr Dr. Simon-Ritz erwidert, dass von der Bibliothek eine Aufschlüsselung nach Systematikgruppen erstellt wird, die er gerne in der nächsten Sitzung vorstellen kann. Dies wird von den Mitgliedern des Fachbeirats begrüßt. Im Hinblick auf die Nutzung der elektronischen Informationsressourcen fragt Herr Prof. Kraft nach, ob es in der letzten Zeit noch Rückmeldungen zu den Abbestellungen von Zeitschriften-Paketen des Verlags Elsevier im Jahr 2011 gegeben hat. Das wird von Herrn Dr. Simon-Ritz verneint.

TOP 4: Vorstellung des ersten E-Tutorials der Bibliothek

Herr Dr. Simon-Ritz spielt das erste E-Tutorial der Bibliothek ab, das sich mit dem Online-Katalog beschäftigt und eine Laufzeit von knapp 7 Minuten hat. Von allen Anwesenden werden das Projekt und das konkrete Produkt sehr gelobt. Die Bibliothek wird ermuntert, den ersten Clip – und dann möglichst schnell weitere – ins Netz zu stellen.

TOP 5: Haushalt 2015

Herr Dr. Simon-Ritz informiert kurz darüber, dass auch in der Bibliothek die Bedingungen der vorläufigen Haushaltsführung gelten. Trotzdem geht der Medienerwerb weiter.

TOP 6: Umbau/Renovierung Limona

Herr Dr. Simon-Ritz informiert darüber, dass ein erster Entwurf für den Bauablaufplan vorliegt. Die eigentlichen Umbau- und Renovierungsarbeiten werden im Sommer (Ende Juli bis Anfang Oktober) stattfinden.

TOP 7: Veranstaltung im Rahmen der LesArten 2015

Am 24. April wird ab 19.30 h im Glaspavillon auf der Limona eine Lyrik-Lesung mit Christine Hansmann und Thomas Rosenlöcher stattfinden.

TOP 8: Kooperation mit dem Kunstfest 2015

Es ist angedacht – aber noch nicht fest verabredet – dass in der Bibliothek (Neubau) eine künstlerische Aktion im Rahmen des Kunstfestes (21.08. -06.09.) stattfindet. Nähere Infos zu dem Projekt findet man hier: http://www.anthampton.com/tqv_de.html

TOP 9: Veranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum

Für den 26. Oktober ist eine Podiumsdiskussion mit Herrn Dr. Knoche (Herzogin Anna Amalia Bibliothek), Frau Prof. Barz-Malfatti, Herrn Prof. Schmitz, Herrn Prof. Meck und Herrn Dr. Simon-Ritz zum Thema "Bibliotheksbau" geplant. Moderiert werden soll die Veranstaltung von Frau Prof. Weizman.

TOP 10: Verschiedenes

Frau Prof. Emes spricht eine Anfrage von Frau Prof. Dreyer zur Durchführung einer Ausstellung zur "Weimarer Kinderbibel" in den Räumen der Universitätsbibliothek an. Herr Dr. Simon-Ritz hatte sich hierzu bereits skeptisch geäußert, weil es sich um Arbeiten von Kindern handelt und weil Führungen bzw. Besuche von Kindergruppen zu einer Lärmbelästigung führen könnten. Außerdem sieht er den langen Ausstellungszeitraum (Jan.-

April 2016) skeptisch. Insbesondere Frau Scheidmantel schließt sich den Bedenken von Herrn Dr. Simon-Ritz an. Dieser wird Frau Prof. Dreyer mitteilen, dass die Ausstellung nicht realisiert werden kann.

Frau Richter spricht die für den 10.06.2015 geplante "Lange Nacht des wissenschaftlichen Schreibens" an, die in der Universitätsbibliothek stattfinden soll. Die Federführung für dieses Projekt hat die *Bauhaus Research School*. Angedacht ist, dass die Bibliothek an diesem Abend bis 24 h geöffnet hat.

Ein neuer Termin für den Fachbeirat soll für Mitte Mai per Doodle vereinbart werden.